



Presseinformation

Mehr Sicherheit am Geldautomaten

Stadtsparkasse München rüstet Geldautomaten mit neuer Technik nach, um Kartenfälschungen zu verhindern

München (sskm). Die Stadtsparkasse München rüstet derzeit alle ihre knapp 200 Geldautomaten im Stadtgebiet technisch nach, um das Kopieren von Kartendaten zu verhindern. In mehreren Fällen in ganz Deutschland hatten Betrüger in der letzten Zeit an Karteneingabeschlitzen von Geldautomaten zusätzliche Magnetstreifenleser angebracht und mit Hilfe der kopierten Kartendaten und der ausgespähten Geheimnummer unberechtigt Geld abgehoben.

Die von der Stadtsparkasse München nachgerüstete Technik verhindert, dass missbräuchlich angebrachte Kartenleser die auf dem Magnetstreifen gespeicherten Daten richtig erfassen können.

Um generell, also auch beim Bezahlen im Handel oder an Tankstellen - das Ausspähen der Geheimnummer bei der Eingabe zu erschweren, rät die Stadtsparkasse München, die zweite Hand so als Sichtblende über die Tastatur zu halten, dass man nur selbst seine Fingerspitzen bei der Eingabe sehen kann.

Dieser Text ist im Internet abrufbar unter folgender Adresse:

www.sskm.de/presse

